

Heimbau Breisgau eG  
Stefan-Meier-Straße 157

79104 Freiburg i.Br.

# Freistellungsauftrag

Datum\*):

Name, Vorname, Geburtsname, Mitgl. Nr., Geburtsdatum \*)

Steuer-Identifikationsnummer \*)

ggf. Name, Vorname des Ehegatten, Geburtsname, Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer \*)

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort \*)

Hiermit erteile ich/erteilen wir<sup>1)</sup> Ihnen den Auftrag, meine/unsere<sup>1)</sup> bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ EUR (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Institute)
- bis zur Höhe des für mich/uns<sup>1)</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 Euro / 1.602 Euro.
- über 0,- EUR (sofern lediglich eine ehегattenübergreifende Verlustrechnung beantragt werden soll)

Dieser Auftrag gilt ab dem \_\_\_\_\_ \*)

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns<sup>1)</sup> erhalten.  bis zum \_\_\_\_\_

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/wir versichern<sup>1)</sup>, dass mein/unser<sup>1)</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns<sup>1)</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 Euro / 1.602 Euro<sup>1)</sup> nicht übersteigt. Ich versichere/wir versichern<sup>1)</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>1)</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 Euro / 1.602 Euro im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)<sup>1)</sup>.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs.2 und 2a, § 45b Abs.1 und § 45 d Abs.1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs.1 Satz 1 2.Halbsatz AO, § 139b Abs.2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur zum Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 1.602 gilt nur bei Ehegatten, bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs.1 Satz 1 EStG vorliegen. Der Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift \*)

\_\_\_\_\_  
ggf. Unterschrift Ehegatte/gesetzlicher Vertreter

\*) Pflichtfeld, bitte ausfüllen

Zutreffendes bitte ankreuzen

1) Nichtzutreffendes bitte streichen.